

Inhalt.

- A. Von dem An- und Fortbaue eines Wein-
gebürges.
- B. Von der Wein- oder Traubenlese, und
deren Pressung zu Moste.
- C. Von der Kellerwirthschaft.

A. I. Von der Lage.

II. Von der Beschaffenheit des Erdreiches.

III. Von den Weinstockarten und deren Be-
arbeitung.

- I. 1) Wie die Lage seyn muß, S. 5.
- 2) Warum selbige Anhöhe seyn muß, S. 7.
- II. 1) Wie das Erdreich seyn soll, S. 8.
- 2) dessen Beschaffenheit, S. 9.
- 3) dessen Untersuchung, S. 12.
- 4) dessen Fruchtbarkeit, S. 13.
- 5) dessen Verschiedenheit und Verbesse-
rung, S. 16.
- 6) Von den Senkerden, S. 20.
- 7) Von der Düngung, S. 29.
- 8) Von den Gallen, S. 31.
- 9) Vom Bodenanschütten, S. 33.
- III. 1) Warum man eine Auswahl treffen
muß, S. 35.
- 2) Was der Weinstock ist, S. 38.
- 3) dessen verschiedene Benennungen, S. 44.
- 4) dessen Eintheilungen, S. 45.
- 5) dessen Kennzeichen, S. 49.
- 6) dessen Blätter, S. 50.
- 7) dessen Frucht, S. 53.
- 8) dessen Fruchtarten, S. 55.
- 9) Von Geländerstöcken, S. 77.
- 10) Von Anlegung des Weinberges, S. 78.
- 11) Von Gattungen des Holzes zum
Anlegen, S. 83.
- 12) Von Bearbeitung des Weinstocks, S. 91

I. Der